

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vereines werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[32116.] Ich habe neben meiner Musikalienhandlung eine Buchhandlung errichtet, und bitte hiermit die Herren Verleger, welche geneigt sind, mit mir in Geschäftsverbindung zu treten, mir ihre Bedingungen baldigst franco mitzutheilen.

Siegen, den 17. Novbr. 1868.

Martin Bück.

Verkaufsanträge.

[32117.] Ein blühendes, der größten Ausdehnung fähiges Sortimentsgeschäft in Süddeutschland ist sofort um 16,000 fl. zu verkaufen, wovon 8000 fl. Anzahlung.

Wenn es die Umstände gestatten, ist auch ein Theilnehmer mit 8000 fl. Einlage erwünscht. Näheres unter Chiffre G. G. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Novität zu Weihnachten!

Nicht zu übersehen!

[32118.]

Im Verlage der Unterzeichneten ist soeben erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Norddeutsches Reisespiel.

Verfaßt und entworfen

von

Dir. Geese in Dresden.

Eine Karte in elegantem Carton mit vier Bleifiguren, Marken und Spielanweisung.

Preis 12 Ngr. ord.

A cond. und fest mit 25 %, gegen baar mit 33 1/3 % und 7/6.

Wir bitten, dasselbe auf dem Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen, und wollen Sie gef. verlangen.

Hochachtungsvoll

Gera, November 1868.

Ikleib & Riehschel.

Neueste Original-Ausgaben

von

Th. Körner's sämtlichen Werken.

[32119.]

Von der Nicolaischen Verlagsbuchhandlung in Berlin verlange fest — gegen baar:

Körner's Werke in einem Bande. Elegant geb. 27 Sgr. netto, baar 24 Sgr.

Auf 12 Exemplare 1 Freieremplar mit Berechnung des Einbandes.

Körner's Werke in 4 Bänden. Elegant geb. 1 fl. 7 1/2 Sgr. netto, baar 1 fl. 4 Sgr.

Auf 6 Exemplare 1 Freieremplar mit Berechnung des Einbandes.

Verlag von Carl Prochaska
in Teschen.

[32120.]

Goethe's Werke.

Ord. 2 fl. 6 Ngr., netto 1 fl. 19 1/2 Ngr., baar 1 fl. 14 Ngr. und 7/6.

Einband wie bei Schiller, ord. 6 Ngr., baar 5 Ngr.

Schiller's

sämmliche Werke.

Ord. 1 fl. 6 Ngr., netto 27 Ngr., baar 24 Ngr. und 7/6.

Einband (englisch Calicodeden, worauf Schiller's Büste in Hochdruck) ord. 6 Ngr., baar 5 Ngr.

Ausgabe (II) auf ordinärem Papier gebunden wie die feine (I) Ausgabe (incl. Einband) ord. 1 fl., baar 22 1/2 Ngr. und 7/6.

Lessing's Werke.

Ord. 24 Ngr., netto 18 Ngr., baar 16 Ngr. und 7/6.

Einband wie bei Schiller, ord. 6 Ngr., baar 5 Ngr.

Bis 31. Decbr. d. J. bei Bezug von:

7/6 Goethe, 7/6 Schiller (Ausg. I) und 7/6 Lessing:

7 Ex. „Deutsche Männer“ gratis.

Deutsche Männer.

Bilder aus der Geschichte des deutschen Volkes von Hermann dem Cherusker bis auf unsere Tage.

Mit 317 Original-Holzschnitten aus J. J. Weber's ryl. Anstalt.

Ord. 2 fl., netto 1 fl. 15 Ngr., baar 1 fl. 10 Ngr.

Einband (englisch Calicodeden, worauf die Germania in Hochdruck) ord. 10 Ngr., baar 8 1/2 Ngr.

Einband-Decken ord. 9 Ngr., baar 7 1/2 Ngr.

Wichtig für polnische Handlungen.

[32121.]

Soeben erschien in meinem Verlage und versende im Allgemeinen nur auf Verlangen:

Kopciuszek.

(Strunwelpeter)

dla grzecznych dzieci

przez

Teofila Kl. z Bydgoszczy.

Eleg. cart. 22 1/2 Sgr. ord.; à cond. liefere mit 25 %, fest mit 33 1/3 % und 13/12, baar mit 33 1/3 % und 7/6. Bei Partiebezügen gewähre ich ganz besondere Vortheile.

Den Debit für das Königreich Polen habe ich den Herren Gebethner & Wolff in Warschau übertragen.

Joseph Jolowicz in Posen.

Zur Nachricht.

[32122.]

Die in meinem Verlage erschienenen:

Irr- und Scheinlehren der evangelischen Kirche
und das römisch-katholische Glaubensbekenntniß

von

C. W. Kraß,

Naturforscher und Literat.

wurde bekanntlich am 27. Juli d. J. polizeilich confiscirt und am 8. Septbr. und 26. October currentis in beiden gerichtlichen Instanzen, a) des hiesigen königl. Zuchtpolizeigerichtes und b) von der Appellationskammer, handelnd in letzter Instanz, — wogegen eine weitere Berufung nicht mehr zulässig ist — mit seinem omnibus, aber wahren Titel und Tendenz völlig freigesprochen.

Dagegen aus 25 incriminirten Stellen fielen nur 17 Worte der Vernichtung anheim, welche der Herr Verfasser im Sinne des letzteren Urtheils mit einer kleinen, unbedeutenden Abänderung so umschrieben hat, wogegen eine abermalige Beschlagnahme nicht mehr zulässig ist.

Es kann daher die Broschüre, welche in hiesigen und auswärtigen Kreisen das außergewöhnliche Aussehen erregt hat, nunmehr überall und von der Behörde als straflos anerkannt, — frei debittirt werden. Und, damit der Debit gerichtlicherseits nicht mehr gestört werden kann noch darf, deshalb habe ich die actenmäßige Criminal-Procédur wörtlich abdrucken lassen und dem Werk gratis als Freipass einverleibt.

Es bittet deshalb um erneute zahlreiche Bestellungen

Düsseldorf, 24. November 1868.

J. P. Wischel.

[32123.] Soeben erschien, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Gedichte

von

Ernst Günther.

ein sinniger Kranz des Reinsylrischen, frei von jeder politischen Phrase und blendender Lust- und Lustfeuerwerkerei.

Im Liederton gehalten, klingen sie als „echte Musik der Poesie“ und dürften die Hoffnung auf allgemeinste Anerkennung um so mehr begründen, als sie bestrebt sind, dem Materialismus der Gegenwart zu zeigen, wo die Verklärung des Lebens liegt. Bereits sind mehrere derselben von tüchtigen Meistern in Musik gesetzt, und werden mit Vorliebe gesungen!

Auch ist noch zu bemerken, daß der Dichter dieser Lieder durch deren Herausgabe eine Ehrenschuld gegen einen großen Todten abträgt — gegen Ludwig Uhland!

Gegen den Lebenden eingegangen, wird sie nunmehr dem Verstorbenen gegenüber, welchem das Buch gewidmet ist — eingelöst.

Das 6 Bogen starke Werkchen ist elegant cartonnirt und eignet sich seiner niedlichen Ausstattung wegen ganz besonders zu Festgeschenken.

Preis 1 fl. oder 18 Ngr. mit 25 % in Rechnung, 33 1/3 % gegen baar.

Stettin'sche Buchh. (Emil Schellmann) in Ulm.